

MAXTON HALL – DIE WELT ZWISCHEN UNS und ICH BIN! MARGOT FRIEDLÄNDER mit dem „Blauen Panther TV & Streaming Award 2024“ ausgezeichnet



MAXTON HALL bekam den „Blauen Panther“ für die „Beste Serie“ verliehen, während Drehbuchautorin Daphne in der Kategorie „Bestes Drehbuch“ geehrt wurde
© Medien Bayern / Jens Hartmann

Potsdam, 24. Oktober 2024. Gestern Abend fand in München die Preisverleihung des „Blauen Panther TV & Streaming Award 2024“ statt, wobei drei Preise an Projekte der UFA gingen. MAXTON HALL – DIE WELT ZWISCHEN UNS wurde als „Beste Serie“ ausgezeichnet. Zudem durfte sich Daphne Ferraro, Drehbuchautorin der ersten Staffel, über den Preis in der Kategorie „Bestes Drehbuch“ freuen.

Ceylan Yildirim, Produzentin von MAXTON HALL: „Jeder Mensch hat eine Welt voller Möglichkeiten verdient.“ Mit diesem Leitsatz unserer Heldin Ruby im Herzen haben wir vor vier Jahren unsere Reise begonnen, die uns unglaublicherweise bis hierhergeführt hat. Die Auszeichnung des ‚Blauen Panther‘ entgegenzunehmen, ist ein fantastisches Gefühl und zeigt, wie sehr die Liebe, die in die Arbeit an MAXTON HALL geflossen ist, wahrgenommen wird. Ich möchte unserem hervorragenden Team vor und hinter der Kamera bei der UFA danken, insbesondere auch unseren Regisseuren Martin Schreier und Tarek Roehlinger, unseren Partnern von Prime Video, unserem Cast, allen voran

Harriet Herbig-Matten und Damian Hardung, und unserer Headautorin Daphne Ferraro, die alle mit ihrer kreativen Kraft MAXTON HALL zu einem Feuerwerk der Sinne gemacht haben. Die Liebe jeder*s einzelnen Mitwirkenden macht die Summe, die hier gewürdigt wird und dafür bin ich unendlich dankbar.“

MAXTON HALL – DIE WELT ZWISCHEN UNS Staffel 1 ist eine Produktion der UFA Fiction als Deutsche Original Serie für Prime Video. Produzent:innen sind Ceylan Yildirim und Markus Brunnemann. Valentin Debler ist Producer. Für die Regie zeichnen Martin Schreier (TRAUMFABRIK) sowie Tarek Roehlinger (EIN AUSNAHMEZUSTAND) verantwortlich. Daphne Ferraro ist die Head-Autorin. Der Writers Room bestand aus Marc Schießler, Marlene Melchior, Zoe Hagen, Nina Rathke, Anna Schimrigk und Juliana Lima Dehne. Hinter der Kamera stand Christof Wahl. Isabel von Forster zeichnete für das Production Design verantwortlich, Gabriela Reumer für die Kostüme, Patrick Dreikauss und Emrah Ertem für das Casting. Die Serie wird vom German Motion Picture Fund (GMPF) gefördert.



Hannah Ley und Raymond Ley nahmen den „Blauen Panther“ für Buch & Regie in der Kategorie „Kultur/Bildung“ entgegen

© Medien Bayern / Jens Hartmann

Erneut erfolgreich war die UFA Documentary Produktion ICH BIN! MARGOT FRIEDLÄNDER. Das Team von ICH BIN! MARGOT FRIEDLÄNDER durfte sich kürzlich über den Deutschen Fernsehpreis in der Kategorie „Bester Fernsehfilm/Mehrteiler“ sowie

„Beste Montage Fiktion“ freuen, für die Martin Menzel geehrt wurde. Nach ihrer Ehrung beim Robert Geisendörfer Preis wurden Hannah Ley und Raymond Ley nun ein weiteres Mal zu Preisträger:innen gekürt. Sie nahmen den „Blauen Panther“ für Buch & Regie in der Kategorie „Kultur/Bildung“ entgegen.

Marc Lepetit, Produzent UFA Documentary: „Die Geschichte von Margot Friedländer zu erzählen, ist eine Herausforderung. Hinter all ihrer Bescheidenheit und Zurückhaltung, steckt eine große Kenntnis und Schmerz aus einer Zeit, die auch heute noch als Mahnmal steht für etwas, das wir nie wieder erleben wollen. Mit der Sensibilität, mit der Hannah und Raymond den Stoff und die Dreharbeiten geführt haben, mündete in einem Werk, über das Margot Friedländer nach der Sichtung leise sagte ‚So war es.‘. Ich freue mich persönlich, dass die beiden nach dem Geisendörfer Preis nun auch den ‚Blauen Panther‘ für ihre Arbeit bekommen haben. Eine Auszeichnung für ein gemeinsames Herzblutprojekt, das heute wichtiger ist, denn je. Die Gratulation geht an die Beiden – und wir hoffen, dass weiterhin viele Menschen den Film sehen und die Bedeutung für diese Zeit verstehen und transportieren. Wir bedanken uns bei der Jury für die Auszeichnungen – und geben das Lob gerne an das komplette Team und das ZDF weiter.“

ICH BIN! MARGOT FRIEDLÄNDER ist eine Auftragsproduktion der UFA Documentary für das ZDF und erzählt die Lebensgeschichten der Zeitzeugin des Nazi-Regimes und Überlebenden des Holocausts. Für das Drehbuch zeichnen Hannah und Raymond Ley verantwortlich, der auch Regie geführt hat. Produzenten sind Marc Lepetit, Nico Hofmann und Gwendolin Szyszkowitz-Schwingel. Der Film ist bis 2028 noch in der ZDFmediathek zu sehen.

Über UFA

Die UFA ist eines der führenden Produktionsunternehmen für Serien und Filme, Shows und Dokumentationen im deutschsprachigen Raum. Neue und langlaufende Programme der UFA erreichen wöchentlich im Durchschnitt über 30 Millionen Menschen und sind aktuell bei nahezu allen TV-Sendern und Streamingangeboten verfügbar. Das Kreativhaus bündelt die Bandbreite seiner Genres in den Units UFA Fiction, UFA Serial Drama, UFA Show & Factual und UFA Documentary unter einem Dach. UFA gehört zum internationalen Produktionsunternehmen Fremantle, dem globalen Produktionsarm der RTL Group. Die traditionsreiche UFA wurde 1917 gegründet und ist heute an fünf Standorten in Deutschland präsent. Hauptsitz ist Potsdam-Babelsberg.

Pressekontakt UFA:

Janine Friedrich-Wanka
Senior Manager Communication
janine.friedrich@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 379

www.ufa.de | www.facebook.com/UFAProduction
www.instagram.com/ufa_production | https://twitter.com/ufa_production